



Vereinszeitung des VfB Alemannia Pfalzdorf

# GocherBergECHO

Tradition, Liebe, Leidenschaft



**Seite 6**

**Sylvesterlauf 32,5:  
Ein Lauf wie kein anderer!**

**Seite 10**

**Fit in den Frühling**

**Seite 25**

**Kölsche Alemannen**



**GochNesS**  
Wasserlandschaft & Wellness Resort



**Zeit für sich - dem Alltag entfliehen**

Abschalten, Wärme tanken und sich rundum entspannen - sieben Saunen und ein Dampfbad laden dazu ein, sich in wohlthuender Wärme zu erholen, der Naturbadesee sorgt für die nötige Abkühlung.

**Keine Lust auf so viel Ruhe?**  
Alternativ gibt es Spaß und Action in der Wasserlandschaft!

Ein Filialbetrieb der Sparkasse Goch-Kevelaer-Weeze  
Kranenberger Str. 28  
47574 Goch/Weeze  
Telefon 0 28 271 92 00-0  
Telefax 0 28 271 92 00-93 [www.gochness.de](http://www.gochness.de)

**Stadtwerke GOCH**  
Wir sind da.

**#mitEnergiedabei**

**Stadtwerke Goch GmbH**  
Klevert Str. 26-28, 47574 Goch

Telefon: 0 28 23 / 93 10 0  
Telefax: 0 28 23 / 93 10 139

Find us on  [facebook.com/stadtwerkegoch](https://facebook.com/stadtwerkegoch)



[info@stadtwerke-goch.de](mailto:info@stadtwerke-goch.de) | [www.stadtwerke-goch.de](http://www.stadtwerke-goch.de)




**Gut.  
Für den Sport.**

Durch unsere zahlreichen Sponsoringmaßnahmen leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Förderung des Sports vor Ort.

Wenn's um Geld geht  **Sparkasse  
Goch-Kevelaer-Weeze**

Werte Mitglieder, Sponsoren und Gönner des VfB Alemannia Pfalzdorf.

Liebe Sportskameradinnen und Sportskameraden, ich möchte Ihnen/euch, trotz des immer noch andauernden Lockdowns, ein neues Update zum Verein geben. Es ist nun schon ein Jahr vergangen, seitdem wir, wenn auch mit kleinen Unterbrechungen, mit dieser Pandemie leben und umgehen müssen. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Ihnen/euch allen für die Geduld und das Verständnis. Der neue Stufenplan vom 3.3.21 gibt den Vereinen nun endlich wieder eine Perspektive, wie es weitergehen kann. Uns war es immer sehr wichtig, dass unsere Jugendlichen Sport treiben können. Dies ist nun, zwar mit Abstand und unter Hygienebestimmungen, wieder möglich.

Die Senioren werden dann hoffentlich ab dem 22.3. folgen können.

Wir als Verein haben nach dem ersten Lockdown und den danach erforderlichen Auflagen ein sehr gutes Hygienekonzept entworfen.

Allen, die dieses Konzept erstellt haben, aber besonders den Mitgliedern, die dieses umgesetzt und sich daran gehalten haben, möchte ich dafür Dank sagen.

Das Thema, das uns im Vorstand schon lange beschäftigt, ist die Durchführung der Jahreshauptversammlung:

Wann und wie wir diese durchführen können, ist von den Pandemieentwicklung abhängig. Wir

als Vorstand wollen hier noch einige Zeit abwarten und hoffen, dann eine normale Versammlung durchführen zu können. Da in diesem Jahr wieder Neuwahlen anstehen und sicherlich viele Dinge zu besprechen sind, können wir leider nicht alle Ehrungen der zurückliegenden zwei Jahre am Abend der Versammlung vornehmen. Daher werden wir die Urkunden und Nadeln für die 25- und 40-jährige Vereinszugehörigkeit in nächster Zeit persönlich vorbeibringen oder per Post zusenden. Wir hoffen hier auf Ihr/euer Verständnis. Die 50-, 60- und 70-jährigen Jubilare werden am Abend der Versammlung geehrt. Alle Jubilare erhalten eine gesonderte Einladung zur Versammlung, bei der dann natürlich wie immer ein Foto zur Veröffentlichung in der Presse gemacht wird.

Einige haben während der Pandemiezeit leider unseren Verein verlassen, was natürlich sehr schade ist. Deshalb ist es mir ein besonderes Anliegen, Ihnen/euch allen - ob Sponsoren oder Mitglieder- herzlich für die Unterstützung und Treue zu danken.

Ich hoffe, dass es nun endlich wieder für uns alle privat, geschäftlich und natürlich sportlich bergauf geht.

Dies wünscht Ihr/euer

**1. Vorsitzender**

**Jürgen Kamps**







6



12



15



18



22



23



Sylvesterlauf 32,5: Ein Lauf wie kein anderer! .....	6-8
Trainingszeiten Leichtathletikabteilung .....	9
Fit in den Frühling .....	10-11
Rubrik: „Meine Alemannia“ .....	12-13
Bericht Jugendabteilung .....	14
„Wir verstehen uns blind!“ .....	15-17
Bericht Fußball-Senioren .....	18-19
Trainingszeiten Fußballabteilung .....	20-21
„Rentnerbande“ gegründet .....	22
Rubrik: „Gelbe Karte“ .....	23
Rubrik: „Was macht eigentlich...“ .....	24
Die „kölschen Alemannen“ .....	25-27
Rubrik: „Es war einmal...“ .....	28-29
Aus dem Verein .....	30
Ansprechpartner Alemannia .....	31

## Datenschutzhinweis

Das GocherBergECHO ist die Vereinszeitung des VfB Alemannia Pfalzdorf 1926 e.V.. Alle Fotos und Namen werden ausschließlich nach Freigabe durch den jeweiligen Inhaber der Redaktion zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

## Sylvesterlauf 32,5: Ein Lauf wie kein anderer!

Corona macht auch vor dem Laufspektakel des Jahres nicht halt. Eine Absage, die alternativlos war.

„Markt und Straßen stehn verlassen, still erleuchtet jedes Haus, sinnend geh' ich durch die Gassen, alles sieht so festlich aus.“ Joseph von Eichendorff dichtete diese Zeilen vor gut 200 Jahren, um seine Stimmung zur Weihnachtszeit preiszugeben.

Am Silvestertag 2020 mache ich mich um 11:00 Uhr auf den Weg zum eigentlichen Epizentrum des Pfalzdorfer Sylvesterlaufs: das Schulzentrum unweit der St. Martinus-Kirche.



*Am Schulhof herrscht sonst reges Treiben.*

Seit Monaten steht schon fest, dass der 33. Lauf Opfer der Corona-Pandemie werden wird. Das Orga-Team unserer Leichtathletik-Abteilung bleibt innovativ: man bietet kurzerhand den Sylvesterlauf 32,5 an - kostenlos. Die Registrierung läuft wie

sonst auch. TAF-Timing bietet allen Laufbegeisterten eine durchdachte Plattform. Von Heiligabend bis Silvester kann man eigenständig seine 5 km-Distanz abspulen und das Ergebnis nach dem Lauf dort eintragen. Die Urkunde kommt aus dem heimischen Drucker. 846 Meldungen zählen die Organisatoren. Bemerkenswert finde ich, dass der Ghanakreis nicht vergessen wird. Eine Spende kann optional angeklickt werden. Üblicherweise kann man das Pfand seiner Startnummer zu diesem guten Zweck spenden.

Also komme ich an der Schule an. Bestes Laufwetter. Normalerweise höre ich von Weitem schon die Musik aus den Lautsprechern dröhnen. Doch von Epizentrum heute keine Spur. Gähnende Leere. Ein paar Menschen, die unterwegs sind, um die letzten Einkäufe für einen ungewöhnlichen Ausklang eines verrückten Jahrs zu machen. Und drei junge



Läufer: Katrin, Tobias und Luca tragen ihre selbst ausgedruckte Startnummer mit Stolz. Die Jungs tragen die Mütze des Weihnachtsmanns. Rituale, die silvestertags auf der Strecke in Pfalzdorf normal sind. Man hat schon einiges gesehen: Kobolde, Footballer, Weihnachtsmänner und Läufer in Holz-Clogs. Kurzes Aufwärmen und los geht's für die Drei. Vater Wolfgang Nowak, der sonst für die guten Klänge in der Kirche verantwortlich ist, hält alles im Bild fest, hat aber Mühe, mit dem Rad vorzufahren, um die beste Knipsposition einzunehmen. Auch ich mache mich auf die Strecke und bin gespannt. Was erwartet mich? Normalerweise säumen zigtausende

**NEU** ... in pfalzdorf



Wir unterstützen Sie, wenn der Alltag zu schwer wird.

Achim Hahn · Mobil 0170 799 35 63



**Familie Rukse**

Brückenstraße 40 47574 Goch · Tel. 02823 9277394  
Fax 02823 9278471 · info@pflege-familie-rukse.de  
[www.pflege-familie-rukse.de](http://www.pflege-familie-rukse.de)

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 10.00 bis 15.00 Uhr



Menschen den Wegesrand. Unzählige Motto-Stände verbinden Menschen miteinander. Es wird angefeuert, gelacht und sich in den Arm genommen. Mir wird wehmütig, wenn ich daran denke, dass das alles so nicht sein wird. Was macht dieses Virus nur mit unserem Miteinander?

Auf der Laufstrecke ist es ruhig. Wenige Läufer. Keine Zuschauer. Keine Anfeuerung. Kein „Guten Rutsch!“. Also liegt der Fokus auf der eigenen Performance und Gedanken.

Gedanken: ich erinnere mich, dass ich schon als kleiner Pfalzdorfer Junge mit dem Sylvesterlauf konfrontiert wurde. Im Elternhaus trafen sich morgens die sonst eher lauffaulen Fußballer, um sich auf das Highlight zum Jahresende einzustimmen. Meine Mutter bereitete Häppchen, und das Schnapstablett für die Hobbyläufer am Rand der Strecke wurde schon vorbereitet. Wetten, die den Amateursportler zum Hochleistungsathleten trieben, gehörten jedes Jahr dazu. Am Rand wurde geklatscht und angefeuert. Später zog ich selbst die Laufschuhe an. In den letzten Jahren ging es

schon morgens um sieben Uhr Richtung Schule, um dort die Leichtathletikabteilung beim Aufbau zu unterstützen. Der Silvestertag war jedes Jahr voll belegt. Der Lauf gehörte



Vier Motto-Plakate unterstützten die Läufer.

2010, als der Sylvesterlauf wegen einer Eis- und Schneeschicht schweren Herzens abgesagt werden musste, war die Routine gestört und die Freude auf den letzten Tag des Jahres getrübt.

Ich biege nach links in den Stadtkamp. In früheren Jahren, das schlimmste Stück auf der Strecke: kaum Anfeuerungsrufe, Gegenwind, zermürbender Kilometer 4. Doch in den letzten Jahren hat sich der Streckenabschnitt positiv entwickelt. Die

Motto-Stände Kessel/Ho./Ha. und Bovenheide/Blumenkamp geben einen wahren Motivationsschub für die letzten Meter. Heute? Fehlzeige! „Back to the roots“. Am Ende des Stadtkamps ein Lichtblick: vier handgemalte Motivationsplakate geben ein Stück Vertrautheit. Noch einmal rechts, vorbei am verwaisten „JeckeEck“, zweimal links und ich bin im Ziel. Schornsteinfegerinnen, die mir einen Glückscent reichen, suche ich vergebens. Schade. Der Cent hat mir häufig Glück gebracht. Ich verharre noch etwas am Epizentrum. Karl Bodden läuft mir über den Weg. Nein, keine Sorge, nicht im Sportoutfit. Karl, die gute Seele unseres Dorfes, würde auch lieber am Würstchenstand stehen und das machen, was er am liebsten tut: für die anderen da zu sein.



Zieleinlauf ohne Anfeuerung und Zielkanal: Carina, Paul und Aron.

**DERBYSTAR**  
BUNDESLIGA OFFIZIELLER SPIELBALL

**THE BALL IS BACK.**

#theballisback

f /derbystarde    i /DerbystarDE    i /derbystar    www.derbystar.de



## ROB SCHOUTE

### Praxis für Physiotherapie

- Physikalische Therapie (Massage, Fango, usw.)
- Medizinische Fitness
- Hausbesuche
- Bobath
- Krankengymnastik
- Cyriax

Motzfeldstraße 36  
47574 Goch-Pfalzdorf  
Tel. 02823/929711



Familie Peter & van Rens mit viel Freude und Begeisterung.

Während wir uns unterhalten, machen sich noch einige Familien auf den Weg, um Rituale zu bewahren. Ein Stück Normalität zu leben und



Maja und Oskar begleiten Mama beim Lauf.

den Kindern zu geben. Es ist schön zu sehen, dass der Sylvesterlauf nicht nur eine Blase ist. Sondern ein gelebtes Gefühl vieler.

Was würde ich jetzt tun? Wenn alles „normal“ wäre, hätte ich jetzt einen lauwarmen Zitronentee in der

Hand. Auf dem Schulhof würden erste Ergebnisse ausgetauscht. „Hast du die Wette gewonnen?“ Dann im Sprint-Tempo zur Dusche, bevor das Wasser kalt ist. Und dann mit vielen netten Menschen am Bierwagen ins Gespräch kommen. Die 10 km-Läufer anfeuern. Wenn die Zeit reicht, noch kurz in die Alemannen-Ecke in der Grundschule und dann ab nach Hause: Ekel Alfred, Dinner for one und Feuerwerk. Dieses Jahr ist aber alles anders. Und so denke ich an die Zeilen von Joseph von Eichendorff, während ich sinnend nach Hause ziehe.

// Thomas Erkens

## Redaktion GocherBergECHO

**Redaktionsteam und Kurierdienst suchen Unterstützung!!!**

Das GocherBergECHO erscheint dreimal im Kalenderjahr mit einer Auflage von 1.000 Stück. Für die Mitarbeit in der Redaktion wünschen wir uns Verstärkung. Wir treffen uns dreimal im Jahr und die Texte werden nach freier Zeiteinteilung bis zum Redaktionsschluss verfasst.

Wenn du also Lust hast, als Texter, Fotograf oder Setzer an der Erstellung des Vereinsmagazins mitzuarbeiten, dann melde dich gerne unter 0178 5502797 oder

GocherBergEcho@  
vfb-alemannia-pfalzdorf.de

Auch für die Zustellung des GocherBergECHO's suchen wir immer Eifrige, die bereit sind, einen Bezirk zu übernehmen. Insbesondere die Klever Vereinsmitglieder haben derzeit keine Zusteller. Günstige Fahrtrouten sind vorbereitet!



- Fensterbänke      ■ Fliesen
- Treppen            ■ Fußböden
- Küchenarbeitsplatten
- Grabmale        ■ Grablaternen
- Bronzefiguren
- Grabeinfassungen

Dieselstr. 6 - 8 • IG-Nord • Goch  
Telefon (0 28 23) 30 36  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 u. 12.30 - 18 Uhr  
oder nach Terminabsprache

[www.marmor-hoelker.de](http://www.marmor-hoelker.de)



# De Paort

---

## Sport- & Tagungshotel





# Trainingszeiten Leichtathletik



Kinderturnen 4-5 Jahre U6

Trainingszeiten: Mittwoch 16:30-17:30 Uhr  
Trainerin: Steffi Klösters



Spielerische Leichtathletik 6-7 Jahre U8

Trainingszeiten: Mittwoch Sommer 17-18 Uhr,  
Winter 17:30-18:30 Uhr  
Trainerin: Jana Janßen



Kinderleichtathletik 8-9 Jahre U10

Trainingszeiten: Montag: 18:00-19:00 Uhr  
Trainerinnen: Charline Stiff  
Ankatrin Dormans



Kinderleichtathletik 8-9 Jahre U10

Trainingszeiten: Montag 17:00-18:00 Uhr  
Trainerin: Pia Gebauer  
Syke Schiffer



Leichtathletik 10/11 Jahre U12

Trainerin: Sabine Lohkamp



Leichtathletik Lauf 10-13 Jahre U12/14

Trainingszeiten: Mittwoch 17:30-18:30 Uhr  
Freitag 18:00-18:30 Uhr  
Trainerin: Maria Aymans



Leichtathletik Mehrkampf 10-13 Jahre U12/14

Trainingszeiten: Montag Sommer 17:00-18:00 Uhr  
Winter 18:00-19:00 Uhr  
Trainer/in: Jonas Gebauer  
Hannah Wellmanns



Leichtathletik Mehrkampf 14-19 Jahre U16-U20

Trainingszeiten: Montag: 18:00-19:30 Uhr  
Mittwoch: 18:30-19:30 Uhr  
Trainer/in: Dagmar Janßen  
Oliver Janßen



Leichtathletik Lauf Mittel- und Langstrecke  
ab 14 Jahren

Trainingszeiten: Montag 18:30-20:00 Uhr  
Mittwoch 18:30-20:00 Uhr  
Trainerinnen: Veronika van de Loo  
Anke Kruss



Fit bleiben durch Bewegung Ü50

Trainingszeiten: Montag 19:00-20:00 Uhr  
Trainer: Hans-Theo Klösters



Coretraining(Tiefenmuskulaturtraining)  
ab 18 Jahren

Trainingszeiten: Montag 20:00-21:00 Uhr  
Trainer: Gerd Janßen

Langlauftraining 13-17 km  
Marathonis/Erwachsene

Trainingszeiten: Dienstag 18:30-20:00 Uhr  
Donnerstag 18:30-20:00 Uhr  
Trainer: Theo Aymans  
Jürgen Wehren

## Frühjahrs Müdigkeit? Nicht bei der Alemannia!

Unsere Abteilungen Gesundheitssport und Leichtathletik geben wertvolle Tipps, um gut in den Frühling zu starten.

Wenn die ersten Sonnenstrahlen unser Gesicht erwärmen und wir uns gerne draußen aufhalten, ist dies auch der Jahreszeitenwechsel, der vielen Menschen Müdigkeit, Schwäche und Antriebslosigkeit bereitet. Wo die Natur doch erwacht und uns anlächelt. Aus allen Ecken lauern die ersten Köpfe der Tulpen, Hyazinthen und Osterglocken, dazu singen unsere heimischen Vögel ohne Unterlass und erfreuen sich ihres Lebens. Im Gegensatz zu den Menschen ist bei den Piepmätzen von Müdigkeit keine Spur zu entdecken. Im Gegenteil: sie sind sehr aktiv.



*Bettina Schulte-Kleipaß wünscht unseren Mitgliedern viel Vitalität und einen schönen Frühling.*

Da könnte Mann/Frau doch richtig erwachen, indes bei uns Menschen der endende Winterschlaf unseren Hormonhaushalt ganz schön durcheinanderbringt und sich unser Körper nur langsam dem Temperaturwechsel anpasst. Ganz schön was los in unserem Körper. Wenn bei uns am Niederrhein die Temperaturen dann wieder rauf und runtergehen, geht's auch dem einen oder der anderen gehörig an den Kreislauf. Und dann auch noch die Uhr-Umstellung: da kann man nur ermatten. Doch damit das nicht passiert, hier einige gute Gesundheits-Tipps für einen vitalen Start in den ersehnten Frühling:

**Zur Belebung und Erfrischung** Der kalte Armguss belebt und erfrischt. Dabei lässt man den Gießstrahl von der Außenseite der rechten Hand über den Arm nach oben zur Schulter wandern und nimmt auf der Innenseite den Weg zurück zur Hand. Das gleiche folgt am linken Arm.

**Für Wasserscheue, das Trockenbürsten** Nach dem Aufstehen beginnt die Bürstenmassage mit kreisenden Bewegungen an der Außenseite des rechten Fußes, wie beim kalten Armguss. Anschließend folgen die Arme und der Bauch. Dies ist eine gute Methode für frische Haut und ganz nebenbei wird der Lymphfluss aktiviert.

**Ab in die Natur** Spazieren, Radfahren, Wandern – Bewegung an der frischen Luft belebt, bringt den Kreislauf in Wallung und macht den Kopf frei.

**Essen und Trinken** Frisches Wasser trinken und die leeren Vitaminspeicher mit frischem Gemüse und Obst wieder auffüllen.

Und: **Gemüse** ist das bessere Obst. Dem Körper nicht zu viel Fruchtzucker zuführen.





### Carpe Diem

Friseur für Sie & Ihn

Motzfeldstr. 56  
47574 Goch-Pfalzdorf

Tel.: 02823 - 4192478  
Fax: 02823 - 4192493

Internet: [www.carpediem-pfalzdorf.de](http://www.carpediem-pfalzdorf.de)  
E-Mail: [info@carpediem-pfalzdorf.de](mailto:info@carpediem-pfalzdorf.de)




- EU-Fahrzeuge
- FIAT-Fahrzeuge
- Gebrauchtwagen
- An- & Verkauf

Auto event Lörcks - Benzstraße 48 - 47574 Goch - [www.auto-event-loercks.de](http://www.auto-event-loercks.de)



## 45 Minuten Workout

Beispiel aus der Trainingsgruppe Core-Training, die von Abteilungsleiter Gerd Janßen montags, um 20:00 Uhr, den Mitgliedern angeboten wird. Regulär in der Turnhalle der Grundschule, zukünftig in den Sommermonaten am Sportplatz und in der Zeit des Lockdowns via Microsoft Teams per Livestream. Interessierte können sich gerne bei Gerd Janßen melden, um dem Training beizutreten.

**Athletik** (2 Durchgänge; Belastung 60 s / Pause 30 s)

- 1 Standwaage (Fortgeschrittene mit Kurzhantel)
- 2 Russian Twist (Fortgeschrittene mit Gewicht)
- 3 Vierfüßlerstand
- 4 Shoulder Taps
- 5 Kreuzheben mit Kurz- oder Langhantel
- 6 Trizeps-Dips auf Stuhl/Treppe/Jumper
- 7 Käfer 5er Schritt
- 8 Robbe-Übung unterer Rücken
- 9 einbeinige Kniebeuge
- 10 Sit-Up



**HIT** (4 Durchgänge; Belastung 30 s / Pause 15 s)

- 1 Plank
- 2 Mountain Climber
- 3 Seitstütz
- 4 Rudern
- 5 Liegestütze



Anleitungen zu den einzelnen Übungen findet ihr im Internet oder montags bei der Core-Training-Gruppe.



**MIRIAM SCHOLTEN**  
Generalsieger der Cura Versicherungsvermittlung GmbH

Finanzierung • Immobilien • öffentliche Mittel • Versicherungen

**Miriam Scholten**  
**Wilfried Scholten**  
**Hans Elbers**

Bahnhofstraße 19 • 47574 Goch  
Telefon (0 28 23) 879 49 95  
Telefax (0 28 23) 879 49 97  
E-Mail: miriam.scholten@ga.cura.de



**ZUVERLÄSSIG**

**SCHNELL**



**BREUER STAHLHANDEL GMBH**

**GOCH**

Reuterstraße 218 . 47574 Goch  
Tel.: 02823 / 107-0 . Fax: 02823 / 107-21

**KORSCHENBROICH**

Glehner Heide 14 . 41352 Korschenbroich  
Tel.: 02182 / 5712710 . Fax: 02182 / 5712712

[info@breuer-stahlhandel.de](mailto:info@breuer-stahlhandel.de)  
[www.breuer-stahlhandel.de](http://www.breuer-stahlhandel.de)

## „In meinem Leben drehte es sich immer um die Alemannia!“

Hans Elbers blickt auf eine bewegte Pfalzdorfer Vergangenheit zurück. Ob als Spieler oder Funktionär, Hans' Herz schlägt für Blau-Weiß. Bis heute ist das Urgestein noch aktiv am Vereinsgeschehen beteiligt.

Blickt man auf die Vita von Hans Elbers, so erkennt man schnell, dass das o.a. Zitat in keiner Weise übertrieben ist. Einen großen Teil seines Privatlebens hat Hans in der Vergangenheit der Alemannia verschrieben. Und auch heute setzt er sich noch immer ehrenamtlich für unseren Verein ein. Dies war und ist nur möglich, weil auch seine Familie stets der Alemannia verbunden war. So braucht man nur auf die Leichtathletikerfolge seiner Kinder in früheren Jahren zu schauen. Und auch heute noch sind sie beim Sylvester-Lauf aktiv.

Seine viel zu früh verstorbene Frau Waltraud trug die Leidenschaft für die Alemannia nicht nur mit, sondern beteiligte sich aktiv, wenn es hieß, Lose für eine Tombola zu verkaufen oder beim Kuchenverkauf zu helfen.

Mit dem Umzug der Familie im Jahre 1957 nach Pfalzdorf erfolgte der Einstieg in das Pfalzdorfer Vereinsleben. Im Laufe der Jahrzehnte

engagierte Hans sich nicht nur bei der Alemannia, sondern war auch stets anderen Vereinen verbunden. So war er dreimal Mitglied der IPK-Garde und einmal mit Waltraud Schützenkönigspaar der Pfalzdorfer Bürger-schützen.



Dies zeigt, dass für ihn die „Vereinsmeierei“, so wie er es selber ausdrückt, einen wichtigen Teil der Lebensqualität ausmachte. Dabei war er sich immer der Verantwortung bewusst, die auf den verschiedenen Ämtern lastete.

Von 1964 bis 1969 arbeitete er im Jugendausschuss mit. Er fungierte drei Jahre lang als

Leichtathletikobmann, was auch deutlich macht, dass ihm nicht nur der Fußball im Verein am Herzen lag. Unvergessen das damalige intensive Training unter Hermann-Josef Hemmers mit den entsprechenden Erfolgen der Abteilung.

1990 übernahm er kommissarisch den Vorsitz von seinem Vorgänger Gerd Janßen. In die Zeit seiner Amtsführung als 1. Vorsitzender in den Jahren 1991 bis 2001 fielen u.a. die Erweiterung des Platzhauses und die Überdachung davor. Hans wird nicht müde zu sagen, dass dies alles nur durch die tatkräftige Unterstützung weiterer Mitglieder aufgebaut werden konnte.



**Agrar-Gartentechnik**  
**Peter Schneider**  
Vertrieb von Gartengeräten aller Art  
Großer Mietpark für Gartengeräte und Landmaschinen

Kerkhoffstraße 20 · 47574 Goch-Pfalzdorf  
Telefon (0 28 21) 89 79 66 · [www.agrar-gartentechnik.de](http://www.agrar-gartentechnik.de)



**COLLEY**

Dental-Labor  
Meisterbetrieb

Dental-Labor GmbH • Amselweg 3 • 47574 Goch-Pfalzdorf  
Tel. (0 28 23) 16 62 • Fax (0 28 23) 9 50 15  
[kontakt@colley.de](mailto:kontakt@colley.de) • [www.colley.de](http://www.colley.de)

K O M P E T E N Z I N Z A H N T E C H N I K



Sein Leitsatz: „Es geht nur gemeinsam!“

Ab 2002 rückte er ins zweite Glied und unterstützte Dietrich Kade bis 2009 bei der Führung des Vereins. In dieser Zeit wurde zum Beispiel der untere vordere Rasenplatz gebaut.

Hans ist zu Recht stolz darauf, gemeinsam mit alten Weggefährten, hier insbesondere Helmut van Elst und Werner Verfürth, das jährliche Vereinsfest initiiert zu haben. Gerade mit den ersten Festen konnten damalige finanzielle Engpässe im Verein überwunden werden.

Natürlich war Hans auch als Fußballer aktiv und durchlief von den Knaben bis zur A-Jugend alle Jugendmannschaften. Zwischenzeitlich warf ihn eine schwere Knieverletzung zurück. Er ließ sich jedoch nie von seiner Leidenschaft abbringen. Auch in seiner Zeit bei unserem Nachbarverein DJK Ho./Ha., wo er drei Jahre in der 1. Mannschaft spielte, blieb er als Mitglied der Alemannia treu. Nach seiner Rückkehr spielte er in der Reserve, wo er in der legendären Mannschaft unter dem damaligen Trainer Manfred Maas spielte, die sensationell den Aufstieg in die Kreisliga A schaffte.

„Unser Trainer hat uns damals richtig geschleift, aber wir konnten alle Gegner totlaufen“, erinnerte sich Hans weniger gern an das Training, wohl aber an die daraus resultierenden und ausgiebig gefeierten Siege.

Nicht selten kam es vor, dass Hans am Samstag bei den Alten Herren und am Sonntag in der Reserve spielte. Erst mit 39 Jahren beendete er seine Laufbahn in der Reserve. Und auch bei den Alten Herren war er stets ein verlässlicher Aktivposten.

Überhaupt feierte Hans auch immer gerne. Als Spielführer der Zweiten legte er stets großen Wert darauf, dass die Mannschaft mit ihren Frauen nach den Spielen bei Tön am Berg zusammenkam. Oft genug wurde gefeiert oder debattiert. Unvergessen auch die Kegelabende nach der Sitzung des Jugendausschusses, die nicht selten während der Woche um 03:00 Uhr nachts endeten.

Vereinsleben hieß für ihn immer auch Genießen, seinen Mann aber auch zu stehen, wenn er gebraucht wurde. So erinnert er sich gerne an das 75-jährige Bestehen des Vereins. Bis morgens um 05:30 Uhr

feierte er im Festzelt, um 09.00 Uhr hielt er wieder eine Rede vor geladenen Gästen. „Kondition also, die man sich nur als Aktiver der Alemannia erarbeiten kann...!“

Aktuell unterstützt Hans den Verein als Ansprechpartner im Sponsoring. Dabei ist er jederzeit bereit, Gespräche zu führen und Termine wahrzunehmen. Er ist und bleibt ein Vollblut-Alemanne.

// Hermann-Josef Jansen

## Aus der Redaktion

Für diese Ausgabe des Gocher-BergECHO's fanden wir uns erstmals in einem virtuellen Besprechungsraum wieder. Ursprünglich auf 30 Minuten Dauer begrenzt, erhielten wir plötzlich ein Frei-Abo. Ob Herr Google mithörte, was wir so alles besprachen??? 😊



**Estrichlegerbetrieb**

# Resit Sezek

**Ihr Spezialist in Sachen Estriche**  
**Mobil 01 71 / 7 84 58 30**



**85 JAHRE**  
**BÜRO BOGERS**  
Wir machen Büros.  
Büroeinrichtung • Bürotechnik • Bürobedarf • Kundendienst

Tel. (02823) 9700-0

[www.buerobogers.de](http://www.buerobogers.de)

## Ein ganzes Rudel für die Seniorenabteilung

Die gute Jugendarbeit ist seit vielen Jahren ein dickes Pfund der Alemannia. Nach dieser Spielzeit wechseln auffällig viele Jugendliche in den Seniorenbereich. Andere Clubs können davon nur träumen.

Trotz der langen Unterbrechung laufen im Hintergrund bereits die Planungen für die Saison 2021/2022. Unabhängig vom weiteren Verlauf der aktuellen Saison, konnten bereits einige wichtige Weichen gestellt werden. Eine sehr erfreuliche Nachricht ist dabei, dass nahezu alle Trainerinnen und Trainer auch für die kommende Spielzeit zugesagt haben. Das Engagement unserer Jugendtrainer ist nicht selbstverständlich und daher sind wir sehr stolz auf alle, die sich für die Alemannia ehrenamtlich betätigen. Wie in den vergangenen Jahren auch, werden wir aller Voraussicht nach wieder 14 Mannschaften stellen können.

Dass sich unsere Jugendarbeit bezahlt macht und ein wichtiger Bestandteil unserer Vereinsphilosophie ist, zeigt sich zum wiederholten Male beim Übergang in den Seniorenbereich. Nicht weniger als 25 Spielerinnen und Spieler werden dieses Jahr aus der eigenen Jugend zu den Senioren wechseln. Viele Seniorenmannschaften aus dem Kreis Kleve haben oftmals für ihren kompletten Kader insgesamt weniger Spieler zur Verfügung.

"Es ist schön zu sehen, dass unsere Jugendarbeit Früchte trägt. Davon lebt unser Verein. Einige Vereine ziehen immer wieder den kurzfristigen Erfolg vor - in der Regel zu Lasten

von Jugendlichen und umliegenden Vereinen. Unser alters- und leistungsge-rechtes Ausbildungskonzept beruht auf Nachhaltigkeit, Geduld, Systematik und Konsequenz. Wir dürfen auch nicht vergessen, dass wir nicht ausschließlich für unsere 1. Mannschaft ausbilden. Wir sind ein Breitensportverein und wollen allen eine Plattform bieten. Neben der sportlichen Entwicklung ist die Entwicklung von



*Die U19 sorgt nicht nur quantitativ für Zuwachs in der Seniorenabteilung. Das fußballerische Potential der Kicker von Coach Markus Lorenz ist verheißungsvoll.*

Persönlichkeiten und die Vermittlung von Werten, für die wir stehen, mindestens genauso wichtig.", erklärt Jugendkoordinator Misha Blenckers voller Überzeugung.



**MICO Projekt GmbH**  
Projektentwicklung & Immobilienmanagement

[www.mico-projekt.de](http://www.mico-projekt.de)



## „Wir verstehen uns blind!“

Die D1-Junioren haben wieder einmal drei heiße Eisen im Köcher. Philipp van Stiphout, Oliwer Korona und Ole Kösters sind Säulen eines starken Teams vom Trainerduo Paul Michels und Fynn Kösters.

Interviewtermin auf dem Außengelände des Heribert-Ramrath-Stadions: Philipp van Stiphout (11), Oliwer Korona (12) und Ole Kösters (11) merkt man eine leichte Nervosität an. Doch die Anspannung

einer starken D-Junioren-Mannschaft (Jahrgang 2009). Die Qualirunde vor der Corona-Pause überstanden sie verlustpunktfrei. 15 Punkte, 41:4 Tore. Die Statistik spricht Bände. Trainer der Mann-

auf den Außenbahnen zuhause. Oliwer ist hingegen der klassische Stoßstürmer, der Bälle halten und verwerten kann. Oli, wie er von seinen Mitspielern nur gerufen wird, zog vor vier Jahren aus seinem Heimatland Polen nach Deutschland. Für zwei Jahre kickte er in Uedem, bevor er mit seinen Eltern nach Pfalzdorf zog und sich der Alemannia anschloss. „Hier sind bessere Spieler und die Trainer machen sehr gute Arbeit. Ich bin froh, hier angekommen zu sein.“ Auch Philipp bestätigt die gute Arbeit von Fynn und Paul. „Allerdings dürften sie an der ein oder anderen Stelle mal etwas lauter sein. Mein alter Trainer Cosimo war da schon strenger.“



Unbekanntes Terrain für Oli & Ole. Die beiden gehören zum festen Stamm der U13.

schwindet von Minute zu Minute. Die Jungs reden voller Begeisterung von der schönsten Nebensache der Welt, die für die Drei als Hauptsache gilt. „Eigentlich spielen wir jeden Tag Fußball. Ob im Garten oder auf dem Bolzplatz“, berichten alle unisono. Sie gelten als hoffnungsvolle Talente

schaft sind Fynn Kösters und Paul Michels. Die Kumpels und Mannschaftskameraden der 2. Mannschaft im Verein sind mit Eifer bei der Sache. Sie bescheinigen allen Dreien eine gehörige Portion Durchsetzungsvermögen und unbändigen Siegeswillen. Ole und Philipp sind

Die drei Youngsters sind schon von klein auf mit dem Fußball-Virus infiziert. Ein anderes Virus bestimmt derzeit das Geschehen, sowohl im Privaten als auch in der Schule. Der größte Wunsch aller ist, dass diese Zeit endlich endet, damit Training und Spiel wieder geregelt stattfinden und sie sobald wie möglich ihre



**NIERSWALDER**  
**Landhaus**  
HOTEL RESTAURANT GARTENTERRASSE  
Dorfstr. 2 · 47574 Goch-Nierswalde · Tel. 02823 9288833  
[www.nierswalder-landhaus.de](http://www.nierswalder-landhaus.de)



**DERCKS & DEUTSCH**  
Steinmetz & Steinbildhauer UG  
Natursteinarbeiten · Grabmale · Bronzeschmuck  
Skulpturen · Kirchengestaltung · Restaurierung  
Treppen · Fensterbänke · Küchenplatten · Brunnen  
Dercks & Deutsch UG · Motzfeldstr. 79 · 47574 Goch-Pfalzdorf  
Ausstellung und Lager: Kettelerstr. 56 · 47574 Goch  
Termine nur nach Vereinbarung  
**Telefon 02823 4191687**

Freunde wiedersehen können. „In meinen Worten finde ich die Corona-Zeit blöd. Ich hätte es auch anders ausdrücken können“, erwähnt Philipp. Das zeugt von einer guten Kinderstube. Apropos Kinderstube: Vater von Philipp ist die Pfalzdorfer-Torwart-Ikone Chris van Stiphout. Ob er sich vorstellen könne, in die Fußstapfen des Vaters zu treten, möchte ich wissen. „Nein. Ich war in der F-Jugend einmal Torwart.

Beim Stand von 3 : 9 wollte ich das Tor verlassen. Papa bestand darauf, dass ich das durchziehe. Danach bin ich nie mehr in die Kiste“, schließt Chris' Sprössling eine Karriere zwischen den Pfosten aus.



Vater und Sohn vereint.

Dann doch eher die Linie entlang flitzen, Flanken und Ecken reinschlagen und mit der linken Klebe selbst Tore erzielen. 9 sind es in dieser Spielzeit schon. Damit liegt Philipp auf Platz 2 der internen Torjägerliste. Bester Schütze ist Oli mit 12 Treffern. Kein Wunder, wenn die Hereingaben von Philipp und Ole messerscharf vors Tor gebracht werden.

Die Fähigkeiten der drei Nachwuchskicker sind auch der Konkurrenz nicht verborgen geblieben. Der 1. FC Kleve, der schonmal gerne seine Schleppnetze rund um den Gocher



Unsere D-Junioren. Ein Klasse Jahrgang mit den Trainern Paul Michels und Fynn Kösters.

Berg auswirft, hat bei Philipp und Ole angefragt. Ole hat sich bereits entschieden und trägt weiter das blau-weiße Jersey. „Wir verstehen uns hier blind. Meine besten Freunde spielen hier im Team.“ Nach Fabio Magliani und Moritz Mierzwa wären es die nächsten Abgänge zum Bresserberg gewesen.

„Wir wollen hier etwas aufbauen und in der nächsten Saison Leistungsklasse spielen. Daher wären die Drei schwer zu ersetzen“, gibt Fynn Kösters zu Protokoll. Er hat seinen Bruder Ole und Oli auch auf dem Weg zum Probetraining beim niederländischen Profiklub VVV Venlo begleitet. Oli spielte eine Runde, also sechs Trainingseinheiten, vor. Ole schaffte eine zweite Runde. Dann war Schluss. „Ich war schon etwas traurig, aber der Aufwand war schon enorm. Von der Schule ging es direkt Richtung Venlo. Das Mittagessen aß ich im Pkw. Nach dem Training musste ich dann noch meine Hausaufgaben erledigen“, sagt Ole, der die 5. Klasse der Gaesdonck besucht. Oli,

Fünftklässler der Realschule und bekennender Barca-Fan, hat seinen Traum vom Profifußball noch nicht ausgeträumt und bleibt ehrgeizig: „Ich muss mich weiter verbessern. Vielleicht schaffe ich es dann noch.“

Philipp und Ole haben es überdies in die Kreisauswahl geschafft. Beim Sichtungslager setzten sie sich unter 120 Spielern durch und werden nun montags ergän-

zend zum Vereinstraining am Stützpunkt in Goch gefördert. Leider hat noch keine Trainingseinheit vor Ort stattgefunden. Vielmehr kommt der Verband ins heimische Wohnzimmer. Mit Videoschulungen werden die Kids individuell trainiert. „Das ist teilweise ziemlich schwer. Manchmal wünsche ich mir, einfach nur kicken zu dürfen“, sagt Straßenfußballer Philipp. Nach 45 Minuten Interview hat er noch etwas auf dem Herzen: „Ich möchte jetzt noch mit Papa auf den Platz und ihm ein paar Bälle ins Tor schießen!“ Na dann, auf geht's... // **Thomas Erkens**



Chris in Erwartung einer linken Klebe.





## Philipp van Stiphout

- Alter 11
- Linkes Mittelfeld
- Lieblingsclub Borussia M'gladbach
- fußballerisches Idol Lars Stindl, Florian Neuhaus
- Skills Tempo, Flanken, Torabschluss, beidfüßig, ehrgeizig
- sportliche Highlights Meister 2019, Kreisauswahl, Fußballschule Borussia Mönchengladbach



## Oliver Korona

- Alter 12
- Mittelstürmer
- Lieblingsclub FC Barcelona
- fußballerisches Idol Lionel Messi
- Skills ballsicher, kompletter Stürmer, mannschaftsdienlich, Torjäger, durchsetzungsstark
- sportliche Highlights Probetraining VVV Venlo



## Ole Kösters

- Alter 11
- Rechter Verteidiger
- Lieblingsclub Manchester United
- fußballerisches Idol Bruno Fernandes, Alfonso Davies
- Skills Tempo, ehrgeizig, Siegeswille, guter Schuss, Zweikampfhärte
- sportliche Highlights Probetraining VVV Venlo, Kreisauswahl




**FÜHRERSCHEIN**  
FÜR LKW, BUS  
UND ANHÄNGER

Unterricht Mo. - Mi. 20:30 - 22:00 Uhr Landwehrstr. 68  
in Pfalzdorf Mi. 19:00 - 20:30 47574 Goch-Pfalzdorf  
[WWW.FAHRSCHULE-VANDELOO.DE](http://WWW.FAHRSCHULE-VANDELOO.DE)

**FLIESEN H HÜNING**

IMMER EIN VOLLTREFFER



GOCH · Borsigstraße 20 -22 · [FLIESEN-HUENING.DE](http://FLIESEN-HUENING.DE)

## Die Fußball-Abteilung stellt die Weichen für die Zukunft

Bei den Senioren drehte Anfang des Jahres das Trainerkarussell auf Hochtouren. Neue und alte Gesichter haben in der neuen Spielzeit am Gocher Berg das Sagen. Der Vorstand ist zufrieden.

Die sportliche Leitung um Fußball-Obmann Frank Mildenerger nutzte die fußballfreie Zeit, um die Planungen für die Saison 2021/22 voranzutreiben. Bereits im Dezember wurde Trainer Markus Hierling signalisiert, dass die Zusammenarbeit zum Ende der laufenden Spielzeit nicht verlängert würde. Hierling, der in seiner zweiten Saison am Gocher Berg die Verantwortung der Ersten trägt, führt mit seinem Team die Tabellenspitze der Kreisliga A an und hat gute Chancen, den Aufstieg in die Bezirksliga zu realisieren. Er hat eine neue Aufgabe bei der DJK Twisteden gefunden.

Als Nachfolger konnte Vorgänger Thomas Erkens gewonnen werden. Thommy, der seit Kindesbeinen der Alemannia eng verbunden ist, beendete vor zwei Jahren sein Engagement bei der Ersten aus beruflichen Gründen. Nach zwei Jahren Trainertätigkeit im Jugendbereich (Bambini, F-Junioren) freut er sich riesig, zurück zu sein: "Ich freue mich sehr, dass ich in der nächsten Spielzeit

wieder die 1. Mannschaft betreuen darf. Viele Jungs kenne ich noch aus meiner ersten Amtszeit, einige neue Akteure sind dazugekommen. Es ist eine sehr reizvolle Aufgabe!" Er hat derweil die Kaderplanung für die nächste Spielzeit abgeschlossen. Mit Ausnahme von Philipp Mildenerger, der nach Köln gezogen ist, haben alle Spieler des aktuellen Kaders ihre feste Zusage für eine weitere Spielzeit gegeben. Aus dem Jugendbereich stoßen hoffnungsvolle Akteure zum Kader. Und mit Andre Laarmanns (Sportfreunde Broekhuysen) und Christian Urbanek (1. FC Kleve II) konnten zwei gestandene Akteure verpflichtet werden, die dem Team auf Anhub mehr Stabilität und Erfahrung geben werden. „Die Beiden werden mit ihrer Erfahrung dem Team sofort weiterhelfen und Führungsaufgaben

übernehmen. Zwei Top-Charaktere, die sich bei uns einer neuen Herausforderung stellen wollen," so

Thommy.

An seiner Seite wird es ebenfalls eine Veränderung geben: Torwart-Trainer Tobias Schulte-Mattler, der sich in den vergangenen Jahren für höhere Aufgaben empfohlen hat, wird sich zu-

künftig um die

Schnapper des

Oberligisten 1. FC

Kleve kümmern. Eine Option, die sich nicht jeden

Tag bietet. "Wir sind mit Tobi im Reinen. Es ist für ihn aus sportlicher Sicht eine große Chance, und wir drücken ihm die Daumen, dass er in Kleve Erfolg hat. Er hat es sich verdient," so Obmann Mildenerger.

Das Erbe von Schulte-Mattler tritt ein bekanntes Gesicht am Gocher Berg an. Jürgen Zeegers, zur aktiven Zeit selbst Torhüter beim SC Kleve und Viktoria Goch, wird die Aufgabe



Kehrt nach zwei Jahren zur Ersten zurück: B-Lizenz-Inhaber Thommy Erkens.

**WELLDISIGN**

Ihr zuverlässiger Kreativpartner für Mediendesign.

Sarah Well | 02823 9762329 | 0172 9552296  
mail@welldesign-goch.de | www.welldesign-goch.de

f x

**Gossens**  
alle Marken - eine Werkstatt!

KRAFTFAHRZEUG  
GEWERBE

Meisterbetrieb der Kfz-Innung

autohaus-gossens.de

des Torwart-Trainers übernehmen. Er zieht bei der Damenmannschaft einen Schlusstrich und steht Erkens zur Seite.

Auch die Reserve wird in der neuen Spielzeit von einem neuen Coach trainiert werden: Raphael Erps. Der 43-Jährige wechselt aus dem Frauen- & Mädchen-Talentförderzentrum des VfR Warbeyen nach Pfalzdorf. Nach mehreren Versuchen ist es endlich gelungen, Raphi für ein Engagement am Gocher Berg zu überzeugen. Er bringt jede Menge Expertise mit und fiebert einem Start mit der jungen und hungrigen Mannschaft entgegen. „Die

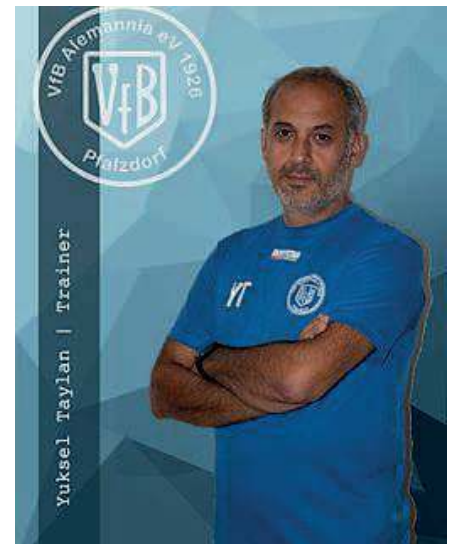


Endlich am Gocher Berg angekommen: der Kessler Raphi Erps.

Jugendarbeit in Pfalzdorf imponiert mir. Da möchte ich gerne mitwirken und den leistungsfähigen Nachwuchs weiterentwickeln und an die 1. Mannschaft heranzuführen.“

Erps folgt damit auf Yüksel Taylan, der nach zwei Spielzeiten in den Damenbereich wechselt. Er bildet mit Fredda Zeegers das Gespann für unsere Damen, die sich in der Bezirksliga mehr als etabliert haben. Yüksel: „Es gefällt mir gut in Pfalzdorf. Fredda hat 20 Jahre Herzblut in den Aufbau der Damenmannschaft gesteckt. Es ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Ich werde Gas geben.“

Einzigste Konstante bleiben Marco van Stiphout und Florian Hell. Sie werden auch in der kommenden Saison den Taktstock in der Dritten schwingen und gehen damit bereits in ihre fünfte Spielzeit. Das Team wurde in den letzten Jahren Zug um Zug verjüngt und wird auch in der neuen Spielzeit von der umfangreichen Jugendarbeit profitieren. „Mir stehen permanent 15 Spieler zur Verfügung, die unbedingt wollen. Es sind einige Kicker dabei, die das Zeug haben, auch mal auf höherem



Yüksel wechselt von den Männern der zweiten Mannschaft zu den Damen.

Niveau ihr Können unter Beweis zu stellen. Das macht Spaß und wir wollen den Jungs was bieten.“ sagt Marco.

Auch zwischen den Mannschaften stimmt die Chemie. Jeder gönnt dem Anderen das Beste und man unterstützt sich, wo es nur gerade geht. Abseits des Platzes hat sich der Freitagabend mittlerweile als „Feiertag“ aller Seniorenteams etabliert.

Eine Kameradschaft und ein Miteinander, wofür die Alemannia seit Jahrzehnten steht.

Van KESSEL ▲  
Sand-Kies-Beton  
▼ Zand-Grind-Beton  
www.vankessel.de

Klockscherweg 4  
47574 Goch-Hommersum-Hassum  
Tel: 0049-2827-5511  
Fax: 0049-2827-2852  
Email: info@vankessel.de

# Schlottmann

## ■ Apotheken ■

**Dorf**  
**Apotheke**

Waterkülstraße 48  
47574 Goch  
Tel: 02823/1616

**LÖWEN**  
**Apotheke**

Am Markt  
47574 Goch  
Tel.: 02823/7226





## 1. Mannschaft

Trainingszeiten:  
Dienstag 19:30- 21:00 Uhr  
Freitag 19:30- 21:00 Uhr

Trainer:  
Markus Hierling



## 2. Mannschaft

Trainingszeiten:  
Mittwoch 19:30-21:00 Uhr  
Freitag 19:30-21:00 Uhr

Trainer:  
Yüksel Taylan  
René Dienel



## 3. Mannschaft

Trainingszeiten:  
Mittwoch 19:30- 21:00 Uhr  
Freitag 19:30- 21:00 Uhr

Trainer :  
Marco van Stiphout  
Florian Hell



## Damen

Trainingszeiten:  
Mittwoch 19:00-20:30 Uhr  
Freitag 18:30-20:00 Uhr

Trainer/in:  
Jürgen Zeegers  
Friederike Zeegers



## Alt-Herren

Trainingszeiten:  
Donnerstag 19:00 - 20:00 Uhr

Trainer :  
Michael Artz  
Roland van de Loo



## A1-Jugend

Trainingszeiten:  
Dienstag 19:30-21:00 Uhr  
Donnerstag 19:30-21:00 Uhr

Trainer:  
Markus Lorenz  
Lars Völpert

## A2-Jugend

Trainingszeiten:  
Dienstag 19:30-21:00 Uhr  
Freitag 19:30-21:00 Uhr

Trainer:  
Roger Geerissen



## B1-Jugend

Trainingszeiten:  
Mittwoch 18:00-19:30 Uhr  
Freitag 18:00-19:30 Uhr

Trainer:  
Kevin Lindenberg  
Ben Walter

## C1-Jugend

Trainingszeiten:  
Dienstag 18:00-19:30 Uhr  
Donnerstag 18:00-19:30 Uhr

Trainer:  
Thomas Pliestermann  
Frank Beiersdorff  
Ralf-Peter Clevén



## D1-Jugend

Trainingszeiten:  
Dienstag 17:30-19:00 Uhr  
Freitag 17:30-19:00 Uhr

Trainer:  
Paul Michels  
Finn Kösters



## D2-Jugend

Trainingszeiten:  
Dienstag 17:30-19:00 Uhr  
Freitag 17:30-19:00 Uhr

Trainer:  
Stefan Lohkamp  
Norbert Heise  
Detlef Walter  
Yasmin Geurtz

## E1-Jugend

Trainingszeiten:  
Dienstag 17:00-18:30 Uhr  
Donnerstag 17:00-18:30 Uhr

Trainer:  
Sebastian Belczowski  
Pierre Dickhoff  
Marc Dugas  
Vincent Verbuggen

# Trainingszeiten Fußball

## E2-Jugend

Trainingszeiten:  
Mittwoch 16:30-18:00 Uhr  
Freitag 17:00-18:00 Uhr

Trainer:  
Stefan Wagner  
Björn Koch



## F1-Jugend

Trainingszeiten:  
Dienstag 17:00-18:30 Uhr  
Donnerstag 17:00-18:30 Uhr

Trainer:  
Frank Angenendt  
Andreas Peters  
Noel Köppe  
Lennart Helm



## F2-Jugend

Trainingszeiten:  
Dienstag 17:30-19:00 Uhr  
Donnerstag 17:30-19:00 Uhr

Trainer:  
Alexander Taberné  
Rene Preiss



## F3-Jugend

Trainingszeiten:  
Freitag 16:30-18:00 Uhr

Trainer/in:  
Thomas Erkens  
Lea Blenckers



## F4-Jugend

Trainingszeiten:  
Freitag 16:30-18:00 Uhr

Trainer:  
Michael Vehreschild  
Christian Zitzke



## U17-Mädchen

Trainingszeiten:  
Montag 18:00-19:30 Uhr  
Mittwoch 18:00-19:30 Uhr

Trainer:  
Georg Heeks

## U15-Mädchen

Trainingszeiten:  
Montag 18:00-19:30 Uhr  
Mittwoch 18:00-19:30 Uhr

Trainer/in:  
Andreas Hänseroth

## Pfalzdorfer Torjäger U16

Trainingszeiten:  
Freitag 18:00-19:30 Uhr

Trainer:  
Achim Hahn  
Dirk Weiler



## Pfalzdorfer Torjäger U16

Trainingszeiten:  
Freitag 18:00-19:30 Uhr

Trainer:  
Achim Hahn  
Dirk Weiler

## Bambinis

Trainingszeiten:  
Freitag 16:30-18:00 Uhr

Trainer:  
Dominik Huißmann  
Klaus Roelofs  
Sascha Wouters



KurzeitPfleheim  
*»Am Sägewerk«*  
Familie Thünnissen



Das Haus verfügt über insgesamt 6 vollstationäre Heim- und 7 Kurzeitpflegeplätze sowie über eine 50 m<sup>2</sup> große Mietwohnung. Urlaubsbetreuung in familiärer Atmosphäre. Aufenthaltsdauer schon ab 2 Tage möglich.

**Ehrenamtliche Mitarbeiter sind herzlich willkommen!**

Goch-Pfalzdorf • Rehmannstr. 22-22a • ☎ 02823-94706

**Bitte reservieren Sie rechtzeitig!**

[www.kurzeitpflegeheim-thuennissen.de](http://www.kurzeitpflegeheim-thuennissen.de) • [pflegeheim-amsaegewerk@online.de](mailto:pflegeheim-amsaegewerk@online.de)

## „Rentnerbande“ gegründet

In der letzten Ausgabe des GocherBergECHO's folgte ein Aufruf zur Mitarbeit bei der Pflege unserer Platzanlage. Einige Mitglieder meldeten sich und haben Spaß an ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

In manch anderem Verein gibt es sie schon lange, die organisiert ehrenamtliche Rentnertruppe zur Pflege der Sportanlagen. Der Vorstand ist sehr erfreut, dass sich ein solches Team nun auch in Pfalzdorf zur Instandhaltung unserer attraktiven Sportanlage bereit erklärt hat. Werden unsere Plätze auch zum Teil von der Stadt Goch gepflegt, so liegt die Erhaltung der Außenbereiche vornehmlich in der Zuständigkeit des Vereins. Es ist daher sehr schön, dass sich mehrere Freiwillige zur Mitarbeit gemeldet haben.

Bereits dreimal ist die Truppe zusammengekommen. Im Herbst wurden die Plätze, die Außenanlagen und das Dach des Clubhauses von der Blätterflut befreit. Derzeit stehen die Beseitigung von Unkraut und Grünbelag an. Mit viel Engagement geht die Truppe an die Arbeiten heran.



Es steht natürlich außer Frage, dass die Erhaltung unserer schönen Anlage auch weiter in der Verantwortung aller Mannschaften und Abteilungen liegt.

Die „Rentnerbande“ hat sich vorgenommen, einmal im Monat nach dem Rechten zu sehen und unsere Platzwarte Norbert und Eddy bei der Pflege der Anlage zu unterstützen. In der Zeit der Pandemie empfinden es unsere Freiwilligen sogar als willkommene Abwechslung, sich mal wieder mit Abstand treffen zu können. In

Zukunft soll natürlich auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen.

Aktuell gehören dem Team Herbert van Vorle, Wolfgang Berend, Herbert Schneider, Ferdi Hermens, Klemens Dennissen, Manfred Sluiters, Norbert Kußmann, Jürgen Kamps und Hermann-Josef Jansen an.

Natürlich würden wir uns über weitere Unterstützer sehr freuen. Interessierte können sich gerne bei Hermann-Josef Jansen, Tel. 0160-8305701, melden. // **Hermann-Josef Jansen**

Ingenieurbüro

**SPE** meinhart

SPE Meinhart GmbH

Feldstrasse 152 | 47574 Goch

+49 2823 89091-82 [www.spe-meinhart.de](http://www.spe-meinhart.de)  
+49 173-9832483 [info@spe-meinhart.de](mailto:info@spe-meinhart.de)



Unsere Wärmepumpen passen in jeden Altbau.

Bis zu 50% Heizkostensparnis.

Gute Planung selbstverständlich.

Motzfeldstr. 49 47574 Goch-Pfalzdorf



## Das Vereinsgelände wird immer ansehnlicher

In der vorletzten Ausgabe berichteten wir über den unzulänglichen Zustand am Zugang Stadionstraße. Mittlerweile wurde das Erscheinungsbild verbessert. Auch ein Spielplatz entsteht.

Die Fotos sprechen für sich. Unser Vereinsgelände wird immer ansehnlicher. Die Schäden wurden in den Zeiten des coronabedingten Nicht-Betriebes behoben, ausgebessert und weitere Ideen umgesetzt.

Die zwei Eingänge zur Sportanlage am alten Kassenhäuschen an der Reuterstraße und am Parkplatz Stadionstraße sind in Eigenleistung der Alemannia mit neuen Toren versehen worden, die ein wenig Schutz bieten



*Das während der Bauzeit demolierte Tor wurde durch ein neues ersetzt.*

Sportanlage und unseren Verein besuchen installiert.

Einen großen Dank an alle, die dazu beitragen, den Eindruck der Sportanlagen und damit gleichzeitig auch das Bild der Alemannia in der Öffentlichkeit kräftig aufzuwerten.

Und jetzt liegt es an uns und allen besuchenden Bürgern, dieses Bild beizubehalten!

**// Achim Hahn**



*Neue Zaunanlage am Kassenhäuschen Reuterstraße.*

können vor unbefugtem Betreten der Sportanlage. Und auch die Stadt Goch trägt kräftig bei, das Bild der Sportanlagen der Alemannia in der Öffentlichkeit zu verschönern: auf dem ehemaligen Gelände der Schützen an der Stadionstraße werden jetzt Spielgeräte für die kleinen Bürger im Umfeld und die kleinen Bürger, die mit ihren Geschwistern, Eltern oder Freunden unsere



*Hier entsteht für die jungen Fans und Besucher ein Spielplatz.*



Carl Götz Nachf. GmbH  
Westparkstr. 1 / Ecke Preußenring  
47803 Krefeld  
Telefon (0 21 51) 75 00 28  
(0 21 51) 75 00 29  
(0 21 51) 75 50 68  
Telefax (0 21 51) 75 83 27  
Ansprechpartner: Rolf Kison  
Telefon (0 28 23) 17 77

**CARL  
GÖTZ**  
IHR HOLZPARTNER  
Türen · Sperrholz · Schnittholz · Furniere  
Kunststoffplatten · Leimholzplatten



... immer am **Ball** bleiben!  
Büro und Baustelle optimal organisiert.  
#WinWorkerSchrittVoraus



Besuchen Sie uns auch auf unseren Social Media Kanälen

WinWorker Software  
Sander + Partner GmbH  
Emmericher Weg 12  
47574 Goch  
www.winworker.de



## „Was macht eigentlich... Simon Bartjes?“

Nachdem wir in der letzten Ausgabe des GochBergEchos unseren 1. Kassierer Walter Janßen vorgestellt haben, wollen wir in dieser Ausgabe das jüngste Mitglied der Vereinsführung präsentieren.

Da ehrenamtliches Engagement bei der Alemannia keine Frage des Alters ist, verdeutlicht Simon Bartjes. Der 29-jährige zweifache Familienvater unterstützt seit mehr als sechs Jahren unseren Vorstand im Finanzressort. Zu seinem Aufgabengebiet gehört im wesentlichen das Management des Beitragseinzugs, welches neben der Abwicklung und Verbuchung der Beiträge auch die komplette Nachverfolgung von Rücklastschriften sowie das Mahnwesen des Vereins beinhaltet.

Die ausbaufähige Qualität der Mitgliederdaten ist auch in Simons Bereich eine große Herausforderung. Werden Kontoänderungen dem Verein nicht rechtzeitig mitgeteilt, läuft die Lastschrift ins Leere und Simon muss die Nachverfolgung starten. Auch der nachträgliche Widerspruch der

Lastschrift einiger Mitglieder macht Simon zu schaffen. Abgesehen von dem großen manuellen Aufwand, der dahinter steht, bringt es auch erhebliche Kosten mit sich. So fallen bei einer Rücklastschrift schon mal bis zu 6 Euro Transaktionsgebühren an. Bei bis zu 100 fehlerhaften Positionen pro Jahr nicht zu unterschätzende Kosten, die sicherlich alle Alemannen lieber anderweitig investieren würden.

Aber auch von diesem Umstand lässt sich Simon, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Vereinsjubiläum feiert, nicht aus der Ruhe bringen. Seine jederzeit abgeklärte und besonnene Art ist auch abseits des Schreibtisches greifbar. Nicht ohne Grund wird Simon in der 1. Mannschaft nur „Kaiser“ genannt. So ist die aktuell durch Corona unterbrochene Saison bereits seine elfte (!) Spielzeit für die 1. Mannschaft unserer Alemannia. Damit gehört er neben Kay Tönnißen und Keeper Sebastian Düvert zu den dienstältesten Spielern des aktuellen Kaders.

Neben seiner Leidenschaft für das runde Leder ist Simon auch bekennender Karnevalist und Mitglied der IPK. Seit Anfang des Jahres arbeitet „Kaiser“ für die Gemeinde Weeze, zuvor war er viele



Die Ruhe in Person: Simon "Kaiser" Bartjes.

Jahre für die Stadt Goch tätig. Sein ehrenamtliches Engagement bei der Alemannia hat er auch ein Stück weit unserem 1. Vorsitzenden Jürgen Kamps zu „verdanken“. So überzeugte Jürgen ihn, Aufgaben im Verein zu übernehmen. Eine Tatsache, die er bis heute nicht bereut. Aus seiner Sicht ist es selbstverständlich, „etwas zurückzugeben“, wenn es einem selbst doch gut geht. Und was wäre da naheliegender, als das Ganze im eigenen Verein zu machen?

Nach eigener Aussage hätte Simon gerne mehr Zeit, sich um die anfallenden Aufgaben im Verein zu kümmern. Doch seine Zeit ist, gerade als frischgebackener Familienvater und Hausbesitzer, aktuell Mangelware. Nichtsdestotrotz möchte er sein aktuelles Amt als 2. Kassierer weiterführen. // **Sebastian Düvert**

Du möchtest deine  
Bankverbindung ändern?





## Die „kölschen Alemannen“

In der Domstadt hat sich langsam aber sicher eine echte „Pfalzdorfer Enklave“ gebildet. So zog und zieht es eine Vielzahl von Kickern und Kickerinnen vom Gocher Berg in die Stadt am Rhein. Dennoch tragen Sie unseren Verein stets im Herzen und jagen aktiv dem runden Leder nach.

Exakt 116 Kilometer trennen die Wahlheimat einiger aktiver Alemannen und unser geliebtes Heribert-Ramrath-Stadion in Pfalzdorf. Dennoch nehmen die Sportlerinnen und Sportler den Weg entlang der A57 Woche für Woche in Kauf, um die Trainingsabende und Spiele ihrer Alemannia aktiv mitzugestalten. Grund genug, euch einmal die „kölschen Alemannen“ vorzustellen.



*Auch außerhalb des Rasens, sportlich immer aktiv.*

Ingesamt zählen zehn (!) aktive Spielerinnen und Spieler zur Pfalzdorfer Enklave in der Domstadt. Den Anfang machte vor mehr als fünf Jahren Sarah Binn, ihres Zeichens knallharte Verteidigerin unserer Damenmannschaft, als sie in IHRE geliebte Stadt zog. Neben ihr leben mit Carina Hoffmann, Frederike Michels, Kristina „Litto“ Litarowitsch und Maischa Eckermann noch vier weitere aktive Akteurinnen der Damenmannschaft in Kölle.

Die Beweggründe nach Köln zu ziehen, ähneln sich jedoch bei diesen Damen. So zog es Maischa und Carina in erster Linie des Studiums wegen in die Domstadt. Bei Frederike, Kristina und Sarah war es der Job, welcher sie in die große Stadt lockte. Aber neben den beruflichen Perspektiven eint alle die Freude am kölschen Lebensgefühl und der Faszination, in jungen Jahren in einer pulsierenden Großstadt leben zu können. Wenn

der Niederrheiner an Köln denkt, dann kommt einem unweigerlich auch der Kölner Karneval in den Sinn. Und natürlich sind unsere Spielerinnen auch hier aktiv.

Neben dem weiblichen Teil der Pfalzdorfer Enklave haben auch vier Herren den Weg in die Millionenstadt gefunden. Neben Mika und Levi Eckermann wohnen sowohl Henning Hans als auch seit neuestem Philipp Mildenberger und



*Carina und Sarah im Kölner Karneval*

**Ihr Partner für Computer & EDV-Service**

**„Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven!“**



Andree Schoofs · Kirchstraße 190 · 47574 Goch-Pfalzdorf  
Telefon (02823) 9219981 · [www.it-supporter-goch.de](http://www.it-supporter-goch.de)

Fliesenleger Fachbetrieb  
**Laurenz Bodden**

Verlegung von

■ Fliesen ■ Mosaik  
■ Platten ■ Naturstein

- Fachgerechtes Verlegen von Wand- und Bodenfliesen aller Art
- Naturstein- & Mosaikverlegung
- Balkone und Terrassen
- Treppen mit Fliesen & Naturstein

- Badsanierung
- Umbau zum barrierefreien Duschen
- Versiegelungsarbeiten
- Abbrucharbeiten & Entsorgung

Kirchstraße 127, 47574 Goch-Pfalzdorf  
Telefon 0 28 23 / 9 28 26 02, Mobil 0172 / 2 47 52 36





Frederike Michels bei einem gemeinsamen Lauf am Kölner Rheinufer

Ben Strodt in der viertgrößten Stadt Deutschlands. Auch hier war die berufliche Perspektive bei den aktiven Spielern der 1. Mannschaft der Hauptgrund für den Umzug. Wobei gerade bei Torwart Levi Eckermann auch die Liebe zu seinem „Effzeh“ eine gewichtige Rolle für den neuen Lebensmittelpunkt gespielt haben dürfte.

Dass Köln zweifelsohne eine Großstadt ist, die gerade jungen Leuten alles bieten kann, steht wohl außer Frage. Wer jetzt allerdings glaubt, dass die Pfalzdorfer Enklave sich nur alle Jubeljahre mal am Platz blicken lässt, der hat weit gefehlt. So nimmt ein Großteil wöchentlich mehrmals den Weg aus Köln zum Gocher Berg auf sich. Auf die Frage, warum sie die mehr als 200 km lange Reise auf sich nehmen, um bei einem Trainingsabend dabei zu sein, zögern alle nicht bei der Antwort. „Das tolle Vereinsleben und die eigene Mannschaft, die inzwischen mehr geworden ist als nur ein Team“ sind dabei nur zwei der vielen Faktoren. Man merkt, dass für alle

Beteiligten die Alemannia eine Herzensangelegenheit ist. Auch wenn in normalen Monaten weit über 1.000 km auf dem Tacho stehen. Die „kölschen Alemannen“ fahren gerne für ihr geliebtes Hobby Fußball.

Es soll hier jedoch nicht unerwähnt bleiben, dass alle Spielerinnen und Spieler die teils erheblichen Fahrtkosten aus der eigenen Tasche finanzieren. Fahrtgeld oder andere Zuschüsse, wie sie bei anderen Vereinen nicht unüblich sind, bekommt keiner der „Kölner“.

Dennoch bekommen alle Zehn leuchtende Augen, wenn sie von ihrem Verein erzählen. Auch wenn das nicht immer auf Verständnis im Kölner Freundeskreis stößt. So reagieren Leute ohne Verbindungen zur Alemannia oftmals irritiert auf die Tatsache, dass die Spielerinnen und Spieler noch in der entfernten Heimat auf Punktejagd gehen. Jedoch kommt es für alle nicht in Frage, sich einen Verein im Kölner Umland zu suchen, was aufgrund des Zweitspielrechts des Fußballverbandes jedoch ohne Probleme möglich wäre.

Nichtsdestotrotz sind sich alle einig: Das, was man in Pfalzdorf hat, kann

so schnell kein anderer Verein ersetzen.

Einen wesentlichen Beitrag zum stark ausgeprägten Gemeinschaftsgefühl dürfte auch Vereinswirt Norbert Kußmann haben. So schwärmen alle von den tollen Abenden im Platzhaus. Diese müssten sich auch nicht hinter dem prall gefüllten Kölner Nachtleben verstecken. Apropos Nachtleben: auch abseits des grünen Rasens verstehen sich die „kölschen Alemannen“ blendend. So gehören Laufabende am Rheinufer ebenso zum Freizeitprogramm wie gemeinsame Restaurantbesuche. Aber damit nicht genug. Auch gemeinsames Blutspenden gehört dazu. Auf die Frage nach einem festen Ritual zögert Levi Eckermann mit der Antwort keine Sekunde. „Mittwochs. 50-Cent-Party in der



Ein Kölsch im Salon Schmitz schmeckt einfach lecker.

Klapse!“ Für diejenigen, die nicht so gut mit dem Kölner Partyleben vertraut sind, sei gesagt, dass die Klapsmühle so etwas wie das Excited von Goch ist. Hier trifft sich alles, was Rang und Namen hat oder halt ein paar Euros über. Ohnehin scheint die Truppe gerne das eine oder andere Kölsch miteinander zu trinken.



Barkeeper Henning bei der Arbeit...

Unter anderem aus diesem Grund hat sich Flügelflitzer Henning Hans um einen Job als Barkeeper in der legendären Kölner „Shooters Bar“ bemüht. Die Lokalität hat sich zum Hauptanlaufpunkt der „kölschen Alemannen“ entwickelt. Was sicherlich auch an Hennings Künsten als Barkeeper liegen dürfte. So erlangt der „Feierabend-Betonmischer-Shot“ schon über die Kölner Stadtgrenzen hinaus Berühmtheit.

Obendrein gehört der jährliche Besuch diverser Kölner Weihnachtsmärkte fest zum Programm. Auch die fünfte Jahreszeit im Epizentrum des Karnevals gehört zu den Highlights, welche sie sich miteinander teilen. Nur darauf festlegen, ob der Gocher oder Kölner Karneval besser sei, will sich so recht niemand.

Für einige der Zehn ist es jetzt schon klar, dass sie früher oder später an den Niederrhein zurückkehren werden. Andere können sich aber sehr gut einen längeren Verbleib in der Domstadt vorstellen. Hier steht bei allen sicherlich auch die berufliche Perspektive im Vordergrund. Auch wenn es bei vielen unterschiedliche Beweggründe dafür gab, sich Köln als Wahlheimat aussuchen, so vereint alle eines:

Die Liebe zum Fußball und zu unserer Alemannia!

// Sebastian Düvert



Hallo Stickerfans,

aufgrund der aktuellen Einschränkungen haben wir beschlossen, das Sticker-Projekt bis auf Weiteres zu verschieben. Dieses Projekt soll für alle Spaß machen und lange in Erinnerung bleiben. Unter den aktuellen Umständen sehen wir keine Möglichkeit, dieses Projekt umzusetzen. Sobald ein Trainings- und Spielbetrieb unter normalen Umständen wieder möglich ist, nehmen wir einen neuen Anlauf.

**AUTOHAUS KOPPENBURG**  
FREIE WERKSTÄTT



Teil. 02823 2591  
Goch Klever Str. 414

[www.autohauskoppenburg.de](http://www.autohauskoppenburg.de)

*Mit uns fahren Sie gut und günstig.*

Reparatur alle Fabrikate	<b>HU* / AU*</b> <small>*Hauptuntersuchung nach §29 StVZO, durchgeführt durch externe Prüfungen der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen</small>
Inspektion	Klima-Service
Reifen-Service	Unfallinstandsetzung
Autogasanlagen	<b>EU-Neufahrzeuge</b> <small>fest alle Marken inkl. Herstellergarantie</small>



EPS

Dem Markt gewachsen

# Es war einmal...

Ein Blick zurück in die Vergangenheit des VfB Alemannia Pfalzdorf.

Es macht einfach Spaß, den Gründerdamen unserer Turnabteilung zuzuhören. Man kommt nicht mehr aus dem Schmunzeln heraus, wenn Thea Valentin, 85 Jahre, und Edith Hoffmann, 86 Jahre, aus dem Nähkästchen der ersten Jahre unserer Turnabteilung plaudern. Neben den beiden lebt heute noch Gertrud Teuwen vom damaligen Gründungsteam.

Ursprünglich hatten Christine „Stienchen“ Janßen und Hanni Jansen die Idee, eine Turngruppe im Verein zu begründen. Schnell ließen sich die o.a. Damen und auch Maria Hermens überreden, sich regelmäßig am Freitagabend zum Turnen zu treffen. Und nicht nur das, zusätzlich lernten Edith, Thea und Hanni auch noch das Schwimmen und fuhren dafür regelmäßig zum Klever Hallenbad. Im Laufe der Jahre meldete sich eine stattliche



War seit der ersten Stunde dabei: Gertrud Teuwen.

Zahl interessierter Sportlerinnen an. Wurden die Abende zu Beginn noch in Eigenregie durchgeführt, so übernahmen im Laufe der Jahrzehnte diverse Übungsleiterinnen das Training. Hier seien zum Beispiel Anita Meegens, Frederike Mönks, Inge Koppenburg, Angelina van Well und Gabi Jansen genannt.



Thea Valentin und Edith Hoffmann plauderten bei Redaktionsmitglied HJJ aus dem Nähkästchen.

Reichte die Personenzahl zu Beginn nur für das individuelle Turnen, so konnten mit zunehmender Mitgliederzahl auch Ballspiele durchgeführt werden. Besonders zu erwähnen ist hier das Völkerballspiel. Legendär waren die harten Würfe einer Hanni Hoffmann und nach Treffern zu verzeichnende blaue Flecken am Körper.

Anlässlich des 75-jährigen Vereinsjubiläums im Jahre 1985 wurden die Gründungsdamen vom 1. Vorsitzenden Gerd Janßen geehrt.

Noch bis 2010 turnten Edith und Thea regelmäßig bei den Übungsabenden mit. Von der alten Garde, mit denen sie noch gemeinsam an den Abenden teilnahmen,



**Gocher Versicherungsdienst OHG**

**Dietrich Kade – Olaf Koppenburg**

Talstr. 22 47574 Goch - Pfalzdorf

Telefon: 02823 18001 Telefax: 02823 3507



**Helmut Schoemakers**

**PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE**

Waterkuhlstr. 77 · 47574 Goch-Pfalzdorf · Tel. 0 28 23 - 1 88 25



sind heute noch Gathi Scholten, Hilde Raymann und Anne Mülders aktiv.

Lässt der Körper heute das aktive Turnen für Edith und Thea nicht mehr zu, so darf man sagen, dass beide Damen geistig noch rege und fit sind. So ist es nicht verwunderlich, dass beide ihre „Dönkes“ nur so herunterspulen können. Denn neben dem Turnen wurde auch ausgiebig gefeiert:

Nach dem Turnen ging es regelmäßig gegenüber der Schule zu Lohmann. Dort wurde so manches Likörchen getrunken und viel gelacht. Auch die Karnevalsfeiern dürfen als echte Höhepunkte im Turnerinnenleben angesehen werden. Für die älteren Damen der Abteilung unvergessen, wenn sich Tilla Lamers als grandioses Double Charly Chaplins präsentierte.



*Karneval und die Geselligkeit gehörten vom ersten Tag an dazu.*

Für Thea und Edith war es eine wunderbare Zeit, die sie absolut nicht missen möchten. Sie sind der Alemannia stets treu geblieben. Die erlebte Gemeinschaft, der Frohsinn und das Lachen in der Turnabteilung haben in ihrem Leben unauslöschliche Spuren hinterlassen. // Hermann-Josef Jansen



Freude beim VfB Alemannia Pfalzdorf: ein rundes Vierteljahrhundert ist seit der Gründung der Turnabteilung vergangen. Der Vorsitzende der Alemannen Gerhard Janssen (Mitte) bedankte sich bei den „Damen der 1. Stunde“, die die Turnabteilung vor 25 Jahren aus der Taufe gehoben haben, mit einem Blumenstrauß: Christine Janßen, Maria Hermsen, Hanni Janßen, Edith Hoffmann, Gertrud Teuwen und Thea Valentin (von links). NN-Foto: WBJ

Inzwischen wurde die Turnabteilung zeitgemäß in die Abteilung Gesundheitssport umgewandelt. Die Damen treffen sich regelmäßig am Dienstag von 15:30 – 16:30 Uhr in der Turnhalle der ehemaligen St.-Martin-Hauptschule Pfalzdorf. Interessierte wenden sich an Bettina Schulte-Kleinpaß, Tel.: 0162-6321307

 **Boes**  
Bedachungs- und Zimmerei GmbH

47574 Goch · Schlüpersstraße 4  
Telefon 0 28 23 / 21 36  
Telefax 0 28 23 / 4 15 36

 **Cura**

VERSICHERUNGSVERMITTLUNG  
Walter Janßen · Generalagentur der Cura  
AUF DEN PUNKT VERSICHERT

## Corona – Wie geht es weiter?

Leider hat uns die Corona-Pandemie immer noch fest im Griff. Vor einem Jahr hätte sicherlich niemand auch nur ansatzweise gedacht, dass das Virus solche Auswirkungen auf unser aller Leben haben wird.

Aber es ist wie es ist und wir müssen alle gemeinsam versuchen, diese schwierige Zeit - hoffentlich gesund - zu überstehen.

Die laufende Spielzeit ist für alle unsere Teams seit Monaten ausgesetzt. Trainings- und Spielbetrieb ruhen. Ob und in welcher Form die laufende Saison zu Ende gebracht wird, steht zurzeit noch nicht fest. Alles hängt von der Entwicklung der Corona-Fallzahlen ab.

Wir alle freuen uns sehr auf die Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebs. Vielleicht müssen wir uns noch einige Wochen gedulden aber wir sollten optimistisch in die Zukunft blicken. Der VfB Alemannia Pfalzdorf ist auf jeden Fall gerüstet.

Es ist sehr erfreulich, dass wir schon jetzt auf den wichtigen personellen Positionen Klarheit haben. Vielleicht besteht die Möglichkeit, eine vierte Herrenmannschaft sowie eine weitere Damenmannschaft zu installieren. Hierüber kann derzeit aber noch keine Entscheidung getroffen werden.

An dieser Stelle noch einmal einen Riesendank an alle Funktionäre, Spieler, Betreuer und Aktive, die unseren Verein durch diese schwere Krise führen.

Freuen Sie sich auf die kommende Zeit und bleiben Sie gesund! // **Ludger Scholten**

## Dorfapotheke Schlotmann stiftet neue Polo's für die 1. Mannschaft



Die Dorfapotheke bleibt verlässlicher Partner der Alemannia und zeigt sich großzügig. Nachdem in der letzten Spielzeit die Senioren-Teams mit Notfallkoffern ausgestattet wurden, ließ es sich Apotheker Bastian Schlotmann nicht nehmen, für ein neues Outfit zu sorgen. Die blauen Polo's zieren an den Spieltagen die Körper unserer Spieler. Bisher haben sie Glück gebracht...

## Impressum

Herausgeber:  
VfB Alemannia Pfalzdorf 1926 e.V.  
Am Gocher Berg 19, 47574 Goch  
www.vfb-alemannia-pfalzdorf.de

Redaktion:  
Thomas Erkens, Achim Hahn, Ludger Scholten, Jana Janßen, Hermann-Josef Jansen, Sebastian Düvert, Kay Tönnißen und Hendrik Denissen

gocherbergecho@  
vfb-alemannia-pfalzdorf.de

Anzeigen & Fotos:  
VfB Alemannia Pfalzdorf 1926 e.V.

Druck:



# brand packaging

## 1. Vorsitzender

**Jürgen Kamps**

☎ 0151 22061700

✉ juergen.kamps@vfb-alemannia-pfalzdorf.de

## 2. Vorsitzender

**Hermann-Josef Jansen**

☎ 0160 8305701

✉ h.j.jansen@vfb-alemannia-pfalzdorf.de

## 3. Vorsitzender

**Achim Hahn**

☎ 0170 7993563

✉ acha@mail.de

## Geschäftsführer

**Frank van den Hurk**

☎ 02823 88357

✉ frank.vandenhurk@vfb-alemannia-pfalzdorf.de

## Finanzen

**Walter Janßen**

☎ 0170 2713429

✉ walter.janssen@vfb-alemannia-pfalzdorf.de

## Öffentlichkeitsarbeit

**Ludger Scholten**

☎ 0152 02063655

✉ ludger.scholten@t-online.de

## Sponsoring

**Hans Elbers**

☎ 02823 8799350

✉ hans.elbers@web.de

## Platzhaus

**Norbert Kussmann**

☎ 0152 23353618

✉ info@vfb-alemannia-pfalzdorf.de

## Platzwart

**Eddy Jäger**

☎ 0173 7075193

✉ info@vfb-alemannia-pfalzdorf.de

## Fußball Senioren

**Frank Mildenberger**

☎ 0174 9528014

✉ info@vfb-alemannia-pfalzdorf.de

## Fußball Junioren

**Mischa Blenckers**

☎ 0151 28715026

✉ mischa.blenckers@vfb-alemannia-pfalzdorf.de

## Fußball Inklusion

**Achim Hahn**

☎ 0170 7993563

✉ acha@mail.de

## Schiedsrichterwesen

**Herbert van de Vorle**

☎ 0151 53215201

✉ info@vfb-alemannia-pfalzdorf.de

## Leichtathletik

**Gerd Janßen**

☎ 0172 5448541

✉ gerd@gerdjanssen.de

## Gesundheitssport

**Bettina Schulte-Kleipaß**

☎ 0162 6321307

✉ bettina.s.k@web.de

## Bogensport

**Chris Hölger**

☎ 0179 1240165

✉ bogensport@vfb-alemannia-pfalzdorf.de

## Badminton

**Paul Stockbauer**

☎ 0176 50916622

✉ info@vfb-alemannia-pfalzdorf.de

## GocherBergEcho

**Thomas Erkens**

☎ 0178 5502797

✉ GocherBergEcho@vfb-alemannia-pfalzdorf.de



Unsere Kunden sind  
unsere Nachbarn und  
so beraten wir sie auch.

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank  
an der Niers

